



**Förderverein des
Brandenburgischen
Flüchtlingsrates e.V.**

Rudolf-Breitscheid-Str. 164
14482 Potsdam
Tel. 0331 – 237 08 13
Fax 0331 – 887 15 460

bewerbung@fluechtlingsrat-brandenburg.de
www.fluechtlingsrat-brandenburg.de

Potsdam, den 20.12.2021

Stellenausschreibung (unter Vorbehalt der offiziellen Förderzusagen)

Der Flüchtlingsrat Brandenburg ist eine landesweit tätige unabhängige Menschenrechtsorganisation und setzt sich für die Wahrung der Rechte von Geflüchteten ein.

Der Förderverein des Brandenburgischen Flüchtlingsrats e.V. sucht (unter Vorbehalt der offiziellen Förderzusagen) ab dem 15.02.2022 bzw. 01.03.2022 eine*n

Öffentlichkeitsreferent*in sowie Projektleitung im Projekt „Entwicklung von Standards für die Asylverfahrens- und Sozialberatung in Brandenburg“

**(Der Stundenumfang beträgt abhängig von der Förderzusage zwischen 28-35
Wochenstunden)**

Zum Projekt:

Ziel des AMIF geförderten Netzwerk-Projekts ist die Verbesserung der Aufnahmebedingungen von Asylsuchenden. Ein thematischer Schwerpunkt liegt auf der Aufnahme, Versorgung und Unterbringung von besonders schutzbedürftigen Flüchtlingen nach der EU-Aufnahmerichtlinie. Aufgaben des Flüchtlingsrates im Rahmen des Projektes sind die kritische Begleitung und Analyse von politischen Prozessen durch Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit, die Vernetzung und Beratung der im Bereich tätigen Akteure, die Repräsentation des Netzwerkes in Gremien sowie die Bereitstellung von einschlägigen Informationen.

Zu den Aufgaben gehören u. a.:

- politische Öffentlichkeits-, Netzwerk- und Gremienarbeit sowie Lobbyarbeit im Themenbereich Flucht/Migration mit einem Schwerpunkt auf der Aufnahme und Versorgung von besonders schutzbedürftigen Flüchtlingen nach der EU-Aufnahmerichtlinie;
- Projektleitung, -durchführung und -abrechnung;
- telefonische Verweisberatung;
- Erstellung von Publikationen;
- Konzeption und Durchführung von Fachveranstaltungen und Workshops;
- Mitwirken an den allgemeinen Aufgaben der Geschäftsstelle (u. a. Vorbereitung und Durchführung von Sitzungen, Beantwortung von themenspezifischen Anfragen, allgemeine Bürotätigkeiten, etc.);
- aktive Teilnahme, ggf. durch Vortragstätigkeit an lokalen, landes- oder bundesweiten Veranstaltungen;
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit den Netzwerkpartnern;
- Verwaltungs- und Dokumentationsaufgaben.

Wir erwarten:

- ein abgeschlossenes Studium im Bereich Soziale Arbeit/ Sozialpädagogik, Sozialwissenschaften, Rechtswissenschaften, einen vergleichbaren Abschluss oder einschlägige praktische Erfahrungen im Arbeitsfeld;
- Erfahrungen und sicheres Auftreten in politischer Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Lobbyarbeit;
- fundierte Kenntnisse im Bereich Flucht/Migration, insbesondere im Asyl-, Aufenthalts und Sozialrecht, sowie das Interesse, diese zu vertiefen;
- Leitung von Sitzungen und referierende sowie repräsentative Tätigkeiten;
- Mitarbeit in Gremien;
- Empathiefähigkeit und Zusammenarbeit mit Geflüchteten selbstorganisations und Ehrenamtlichen;
- Erfahrung in der Leitung und Abrechnung öffentlich geförderter Projekte;
- eigenständige, sichere und schnelle Textproduktion für unterschiedliche Zielgruppen;
- Deutschkenntnisse mindestens auf Niveau B2;
- fließende Sprachkenntnisse in mindestens einer weiteren relevanten Sprache (insb. Arabisch, Dari, Farsi, Russisch, Französisch oder Tigrinya) sind von Vorteil;
- Lust auf Mitarbeit in selbstverwalteten Strukturen;
- strukturierte, eigenverantwortliche und kooperative Arbeitsweise;
- einen sicheren Umgang mit den gängigen Textverarbeitungs- und Tabellenkalkulationsprogrammen.

Wir bieten:

- Mitarbeit in einem engagierten Team mit flachen Hierarchien in selbstverwalteten Strukturen;
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem spannenden Arbeitsfeld;
- stellenbezogene Fortbildungsmöglichkeiten;

- flexible Arbeitszeitmodelle, Gleitzeit und die Möglichkeit des Homeoffice in Teilzeit nach der Einarbeitungsphase;
- Vergütung in Anlehnung an TVöD11 (bzw. entsprechend der Qualifikation).

Die Identifikation mit den Zielen des Flüchtlingsrats setzen wir bei einer Bewerbung als gegeben voraus.

Der Hauptarbeitsort ist Potsdam. In Pandemiezeiten besteht die Möglichkeit, weitgehend im Homeoffice zu arbeiten. Ansonsten ist eine Bereitschaft zu Fahrten innerhalb Brandenburgs erforderlich.

Der Förderverein des Brandenburgischen Flüchtlingsrats e.V. will bestehenden gesellschaftlichen Benachteiligungen aktiv entgegenwirken. Im Sinn einer positiven Maßnahme zur Verhinderung bzw. zum Ausgleich bestehender Nachteile (§ 5 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz) freuen wir uns insbesondere über Bewerbungen von Personen of Color und/oder mit Flucht- bzw. Migrationsgeschichte, Schwarzen Personen, Frauen*, Trans*-Personen, Menschen mit Schwerbehinderung.

Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung *ohne Foto* nur in elektronischer Form (in einer PDF-Datei) bis zum 09. Januar 2022 an: bewerbung@fluechtlingsrat-brandenburg.de.

Die Vorstellungsgespräche finden in der Woche vom 17. – 21. Januar 2022 voraussichtlich per Videokonferenz (oder am Standort Potsdam) statt.